

Gib Laut!

Hässlich kommt von Hass ...

(zur Meldung „Fragwürdiger Titel: hässlichster Hund der Welt“ in D-WUFF 9/2016, S. 8)

Ein Wettbewerb mit dem Titel „Der hässlichste Hund der Welt“ – so etwas können sich nur Menschen ausdenken. Manche werden denken, hey, der Hund weiß doch gar nicht, dass er hässlich ist und dass er das auch noch schriftlich mit Pokal bekommt. Ich denke, das ist falsch. Jedes Lebewesen merkt, ob man es liebt oder nicht, und wenn man es liebt, dann kann man es gar nicht hässlich finden. Jedes Lebewesen hat eine innere Schönheit, die mit dem Äußeren überhaupt nichts zu tun hat. Selbst wenn dieser Hund auf Platz Eins keiner (von Menschen aufgestellten!) Schönheitsnorm entspricht, so kann er nichts dafür und ist trotz allem liebenswert und somit schön. Sein Aussehen gibt niemandem das Recht, ihn zu beleidigen und mit einem solchen Titel auszustatten. Hässlich kommt von Hass – mir tun diese Tiere nur leid, denn ihre Besitzer haben wohl keinen Funken Verstand, geschweige denn Herz oder Gefühl.

Der Artikel „Hund vermisst“ hat mich erschreckt, denn ich hatte keine Ahnung, dass 865 tote Hunde gefunden wurden. Ist diese Zahl pro Jahr im gesamten Bundesgebiet? Ich habe einige Jahre im Außendienst gearbeitet und



Ihr Leserbrief an WUFF

Ihre Meinung in WUFF per Post oder E-Mail unter Angabe eines Kennwortes („Gib Laut“, „WUFF-Schnappschuss“ etc.) und mit Namen und Postanschrift. Bitte haben Sie Verständnis, wenn Ihr Text gekürzt werden muss.

Achtung wichtig: Falls sich Ihre Adresse geändert hat (z.B. Abo), teilen Sie uns dies bitte mit.

- Hundemagazin WUFF (Adresse siehe Seite 65)
- redaktion@wuff.eu

Falls Sie ein Foto per E-Mail schicken, bitte als JPG in ausreichend hoher Auflösung (300 dpi bei mind. 12–15cm Breite).

immer wieder auch tote Tiere, auch tote Katzen, gefunden. Wenn ich mich in der Gegend auskannte, habe ich die Katzen eingepackt und beim nächsten Tierarzt abgegeben. Vielleicht kennt er das Tier oder weiß von einer Vermissten-Anzeige. Wenn ich keine Anlaufstelle wusste, legte ich die Katze so hin, dass sie nicht noch öfter überfahren (und somit völlig unkenntlich) wird und doch sichtbar ist, damit sie suchende Besitzer auch finden können. Es ist sicherlich ein grausamer Zustand, nicht zu wissen, wo sein Tier ist, wie es ihm geht und ob es noch lebt. Bei einer Katze wurde in der Klinik der Chip ausgelesen und sie war tatsächlich registriert. Die Tierärzthelferin bestätigte mir, dass die meisten Katzen nicht gechipt und registriert wären und dass diese Katze eine Ausnahme wäre. Wenigstens die Halter dieser Katze hatten Gewissheit und mussten nicht länger suchen.

Ich bin froh, dass es Vereine wie TotFundHund gibt. Danke für das Engagement, weiter so. Und es ist aus meiner Sicht ganz wichtig, dass endlich eine Pflicht zum Chippen, Registrieren und auch Kastrieren erlassen wird.

Ich lese WUFF, weil ...

(zum Aufruf im Editorial „Ich lese WUFF, weil ...“ in WUFF 9/2016, S. 3)

Ich lese WUFF, weil ...

- ... ich es seit dem ersten Heft lese,
- ... ich Hunde liebe,
- ... ich schon als Kind immer nur einen Hund als Geschenk zu Weihnachten und zum Geburtstag haben wollte,
- ... ich immer wieder Interessantes lesen kann.



Mit einer solch umfassenden Pflicht könnte viel Leid vermieden werden, auf tierischer und menschlicher Seite!

C. Fischer

Antwort der Redaktion: Die Zahl der 865 gefundenen toten Hunde bezieht sich auf das gesamte deutsche Bundesgebiet im Jahr 2015.

Herzliche Grüße
Traude Stolz

<http://portfolio.fotocommunity.de/traudes-portfolio>

Hallo von unserer Mops-Dame Lilli

Liebes Wuff-Team, als treue Leserin der Wuff sende ich euch heute ein Foto unserer Moppeldame Lilli beim Wuff-Erschnüffeln und würde mich sehr freuen, dies in Ihrer Zeitung bald entdecken zu können!



Lilli kam als Notmops mit geschätzten 5 Jahren zu uns, wurde zuvor ein Leben lang umhergereicht, von keinem wirklich gewollt und ist nach dem Tod unserer American Bulldog-Hündin nun schon seit über 1 Jahr fester Bestandteil unserer Familie.

Sie ist ein wundervoller Hund, für uns und unsere Kinder ein großes Geschenk, nachdem wir unsere vorige Hündin nach 10 tollen Jahren schmerzlich in den Hundehimmel gehen lassen mussten.

*Ganz liebe Grüße
Anja Weigend samt Familie!*

2. Ladenburger Mops & Bullytreffen

Ich wollte die Gelegenheit nutzen, um mich von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung für unser 2. Ladenburger Mops & Bullytreffen zu bedanken. Das Treffen war ein voller Erfolg. Das Wetter war toll, die Gäste freundlich und das Hunderennen ein großer Spaß für Groß und Klein. Ich bin total baff, dass unser Treffen dieses Jahr über 300 Besucher angezogen hat

Wir sind super stolz, dass knapp 4.670 Euro für den guten Zweck (Rettungshundestaffel Mannheim und die Dr. Mops & Sr. Bully-Spendenklinik) zusammengekommen sind.

Hier ein Link zu einem Youtube Video, in dem über unser Treffen berichtet wird: <https://youtu.be/3-SsTcm0Z5s>

Anna Koschmidder



Ich lese WUFF, weil ...

(zum Aufruf im Editorial „Ich lese WUFF, weil ...“ in WUFF 9/2016, S. 3)



Ich lese WUFF, weil ...

... ich meine Sichtweise auf die Hundewelt lieber auf Wissen als auf Glauben aufbaue. Wuff liefert mir die Informationen zu den Hundethemen, die mich interessieren: Zucht, Genetik, Haltung, Erziehung. Wuff schaut auch in die dunkleren Ecken und scheut sich nicht, heiße Eisen anzufassen. Kritisch hinterfragen – Fakten vermitteln – Zusammenhänge aufzeigen – so mag ich das! Danke Wuff – ich verbringe immer wieder gerne Zeit mit Dir!

Lisette Feldmeier mit den Kromfohländern Tuba und Wurzel, CH-4445 Häfelfingen. Engagierte Züchterin im Rahmen des VRK Einkreuzprojektes für den Kromfohländer www.kromfohländer.ch

Akademie für Tiernaturheilkunde
Die Akademie bietet 17 Ausbildungen

- ✓ Assistenzhundetrainer
- ✓ Hundetrainer
- ✓ Tierpsychologie
- ✓ Hundeernährung
- ✓ Tiergestützte Sozialarbeit
- ✓ Tierhomöopathie

0041 55 246 39 09 | atn@atn-ag.ch | www.atn-ag.ch